



A Grundlagen der Kommunikation

Kommunikationstest

Nach dem **4-Ohren-Modell** hat jede Person einen anderen Schwerpunkt bei der Kommunikation. Dieser Test soll helfen, Ihren persönlichen Schwerpunkt zu erkennen.

Was will die sprechende Person der Kommunikationspartnerin bzw. dem -partner in den folgenden Fällen mitteilen?

001 Zwei Kollegen fahren als Fahrgemeinschaft zur Arbeit.

100 m vor der nächsten Ampel sagt der Beifahrer zum Kollegen, der am Steuer sitzt:
„Du, da vorne ist grün.“

- a) Ich habe es eilig.
- b) Du fährst nicht aufmerksam genug.
- c) Die Ampel steht auf grün.
- d) Fahr doch schneller, gib Gas!

002 Ein Schüler, der die Hausübung vergessen hat, sagt zum Lehrer: „Ich habe die Hausübung nicht gemacht.“

- a) Ich halte Hausübungen für lästig.
- b) Sie überlasten mich mit Ihren ständigen Hausübungen.
- c) Ich habe vergessen, die Hausübung zu machen.
- d) Bestrafen Sie mich nicht für das Versäumnis.

003 Ein Kind kommt von der Schule heim und sagt zur Mutter: „Die anderen Kinder bekommen mehr Taschengeld als ich!“

- a) Ich fühle mich benachteiligt.
- b) Du bist keine gute Mutter.
- c) Die Kinder unserer Klasse bekommen unterschiedlich viel Taschengeld.
- d) Gib mir mehr Taschengeld!



004 Sie sitzen mit fünf Freunden beim Essen. Da fragt jemand: „Wo ist das Salz?“

- a) Ich kann das Salz nicht sehen.
- b) Du solltest dich darum kümmern, dass alles an seinem Platz ist.
- c) Es ist kein Salz auf dem Tisch.
- d) Bring oder gib mir das Salz.

005 Sie sind mit einer guten Bekannten verabredet. Doch die Bekannte kommt nicht. Was denken Sie, dass sie Ihnen damit mitteilen möchte?

- a) Ich habe keine Lust zu kommen.
- b) Du bist mir nicht wichtig genug, um mich um Pünktlichkeit zu bemühen.
- c) Mir ist etwas dazwischengekommen.
- d) Hab doch Geduld mit mir!

006 Sie haben soeben am Lehrplatz eine wichtige Arbeit abgeschlossen.

Ein älterer Arbeitskollege sagt zu Ihnen: „Das ist aber heute rasch gegangen.“

- a) Ich bin erstaunt über die rasche Erledigung.
- b) Sonst bist du aber viel langsamer.
- c) Die Aufgabe hat heute wenig Zeit erfordert.
- d) Mach das doch künftig immer genauso schnell!

007 Sie kommen um 3 Uhr früh von einer Party nach Hause.

Im Flur treffen Sie Ihre Mutter. Sie sagt: „Es ist schon 3 Uhr!“

- a) Ich habe mir Sorgen um dich gemacht.
- b) Du denkst immer nur an dein Vergnügen, an meine Sorgen denkst du nicht.
- c) Es ist schon sehr spät.
- d) Komm nicht immer so spät heim.

008 Bei einer Arbeitsbesprechung haben Sie eine Idee gehabt und einen Vorschlag gemacht.

Ein älterer Lehrling sagt dazu: „So haben wir das noch nie gemacht!“

- a) Ich glaube nicht, dass dieser Vorschlag etwas bringt.
- b) Es steht dir als jüngerem Lehrling nicht zu, alles auf den Kopf zu stellen.
- c) Bisher wurden die Aufgaben anders bewältigt.
- d) Bleiben wir lieber bei Lösungen, die sich bewährt haben.



009 Der Chef fragt Sie: „Wieso ist die rote Mappe (Terminkalender/Reservierungsmappe) nicht an ihrem Platz?“

- a) Ich habe die rote Mappe gesucht, aber leider nicht gefunden.
- b) Du bist sehr unordentlich. Wahrscheinlich hast du sie verlegt.
- c) Die rote Mappe ist nicht dort, wo sie sein sollte.
- d) Du sollst die rote Mappe immer an ihren Platz legen.

010 Ein Freund sagt zu Ihnen: „Ich gehe heute Abend ins Kino.“

- a) Ich möchte zwar ins Kino gehen, aber nicht gerne alleine.
- b) Du unternimmst zu wenig mit mir.
- c) Ich habe beschlossen, heute Abend ins Kino zu gehen.
- d) Komm mit mir ins Kino!

011 Das Telefon läutet. Ihre Kollegin sieht Sie fragend an.

- a) Ich bin gerade zu beschäftigt, um ans Telefon zu gehen.
- b) Du könntest dich mehr einbringen und das Telefon endlich abnehmen.
- c) Das Telefon läutet.
- d) Heb endlich ab!

012 Die Chefin fragt: „Ist für die morgige Arbeit schon alles vorbereitet?“

- a) Ich möchte wissen, ob diese Arbeit schon erledigt ist.
- b) Dir muss ich immer nachlaufen, wenn ich wissen will, ob alles richtig vorbereitet ist.
- c) Ich möchte sicherstellen, dass morgen pünktlich begonnen werden kann.
- d) Melde mir gefälligst, wenn deine Arbeit erledigt ist!



Auswertung

Man zählt alle a-, b-, c- und d-Antworten. Sie bedeuten:

Ich-Botschaften: Wer viele **a-Antworten** hat, lässt viel Feingefühl für seine Mitmenschen erkennen. Solche Personen horchen auf das Befinden ihrer Gesprächspartnerinnen bzw. -partner. Sie beziehen Kritik nicht gleich auf sich, sondern denken eher daran, dass ihre Gesprächspartnerin bzw. ihr Gesprächspartner gerade selbst ein Problem hat.

Beziehung: Wer viele **b-Antworten** hat, neigt dazu, Äußerungen der Gesprächspartnerinnen bzw. -partner als Angriff zu interpretieren. Es kommt leicht zu (unnötigen) Konflikten, auch wenn die Aussagen gar nicht als Kritik gemeint waren. Für diese Personen ist es hilfreich, wenn sie erst einmal durchatmen, bevor sie auf die Aussage reagieren. Beim zweiten Hinhören könnten sie die Botschaft vielleicht anders verstehen.

Sachlicher Inhalt: Wer viele **c-Antworten** hat, konzentriert sich auf den sachlichen Gehalt einer Mitteilung. Vieles von dem, was „zwischen den Zeilen“ offenbart wird, bekommen solche Menschen nicht mit. Sie laufen Gefahr, als gefühlskalt abgestempelt zu werden.

Appell: Wer viele **d-Antworten** hat, sieht hinter allem gleich einen Appell. Solche Menschen sind zwar sehr beliebt, weil sie gleich anpacken, sie sind aber in Gefahr auszubrennen, weil sie sich immer und überall gefordert fühlen.

Mischtypen: Die meisten Menschen sind Mischtypen, die von allen Antwortmöglichkeiten etwas angekreuzt haben. Sie hören gleichmäßig auf allen vier Ohren und können die Aussagen ihrer Gesprächspartnerinnen oder -partner zumeist richtig einschätzen.